PUMPEN BY ESPA

Ein eigener Pool braucht ein wenig Wissen. Wir haben hier die häufigsten Fragen einfach für Sie zusammengetragen. Damit Sie schneller Ihren neuen Pool genießen können ...

Welche Saughöhe hat die Pumpe?

Die maximale Saughöhe beträgt 10,33 m. Diese ist jedoch abhängig vom Luftdruck (1.033 hPa = normal). Allerdings sind technisch bedingt nur etwa 7 bis 8 m erreichbar. Dabei muss man auch noch die Widerstandsverluste der Pumpe und der Anschlussleitungen berücksichtigen. Weiterhin sollte man auch Faktoren wie Dichte, Dampfdruck und Viskosität nicht außer Acht lassen, die die Saughöhe evtl. auch verändern können.

Was ist eine selbstansaugende Pumpe?

Eine selbstansaugende Sandfilterpumpe kann für einen begrenzten Zeitraum Gas- und Luftanteile fördern und so den zum Ansaugen notwendigen Unterdruck selbständig aufbauen.
Vorteil dieser Pumpen ist, dass diese sowohl oberhalb als auch unterhalb des Wasserspiegels betrieben werden können.

Warum muss eine selbstansaugende Pumpe erst mit Wasser befüllt werden?

Eine selbstansaugende Pumpe muss vor Inbetriebnahme im Pumpengehäuse bis zum Sauganschluss mit Wasser befüllt sein. Daraufhin kann die Pumpe Luftanteile in der Saugleitung transportieren und somit selbstständig saugen. Ohne Befüllung mit Wasser sollte die selbstansaugende Pumpe nicht betrieben werden, da diese durch Trockenlauf beschädigt werden kann.

Welchen Wartungsaufwand haben ESPA-Pumpen?

ESPA-Pumpen sind generell wartungsfrei. Die Reinigung des Saugsiebes in der Pumpe sowie eine regelmäßige Sichtkontrolle genügen, um einen reibungslosen Betrieb der Pumpe und eine optimale Filtration des Schwimmbadwassers zu gewährleisten.

Wie nehme ich meine Pumpe wieder in Betrieb, wenn sie länger nicht genutzt wurde?

Wenn Sie Ihren Pool im Frühjahr wieder in Betrieb nehmen, sollten Sie die Pumpe vor dem Wiedereinschalten kurz testen, ob sich die Motorwelle leicht dreht. Dies können Sie am einfachsten durch Drehen der Welle mit einem Schraubendreher kontrollieren. Sollte sich die Blockade nicht lösen müssten Sie die Pumpe von einem geschulten Fachmann überprüfen lassen.

Soll die Pumpe beim manuellen Umschalten des 6-Wege-Rückspülventils ausgeschaltet sein?

Ja, natürlich. Denn um Druckstöße in der Anlage zu vermeiden wäre es sinnvoll, die Pumpe auszuschalten.
Dies gewährleistet einen schonenden Umgang mit der Filteranlage.

Wie überwintere ich meine Pumpe?

Unkompliziert! Die Pumpe entleeren, trocken und frostsicher einlagern. Es wäre zu empfehlen, diese noch mit einem Tuch oder ähnlichem abzudecken, um sie vor Verschmutzung zu schützen.

Wie überwintere ich meine Gegenstromanlage?

Um Frostschäden zu vermeiden sollte man den Wasserspiegel des Pools bis auf die Unterkante des Sauganschlusses ablassen, die Pumpe ausbauen und diese in einem trockenen Raum abgedeckt einlagern.
Wir empfehlen, die Kugelhähne nicht ganz zu schließen, damit das Wasser komplett entweichen kann.

WISSENSWERTES

Bestimmung des Filterumwälzvolumens

Ein Umwälzvolumenstrom unter 5 m³/h sollte aus hydraulischen und den damit verbundenen hygienischen und technischen Gründen (wie z. B. Wirkungsvolle Aufheizung und Bodenreinigung) nicht gewählt werden.

$Q = V : t$ in m^3/h

Wieviel Personen?

Welche Umweltbelastungen?

- gering: < 4 Personen/ wenig Bepflanzung
- durchschnittlich: Ø 4–5 Personen + 1–3 Besucher täglich
- größere: > 6 Personen + Besucher

Bestimmung der Umwälzzeit

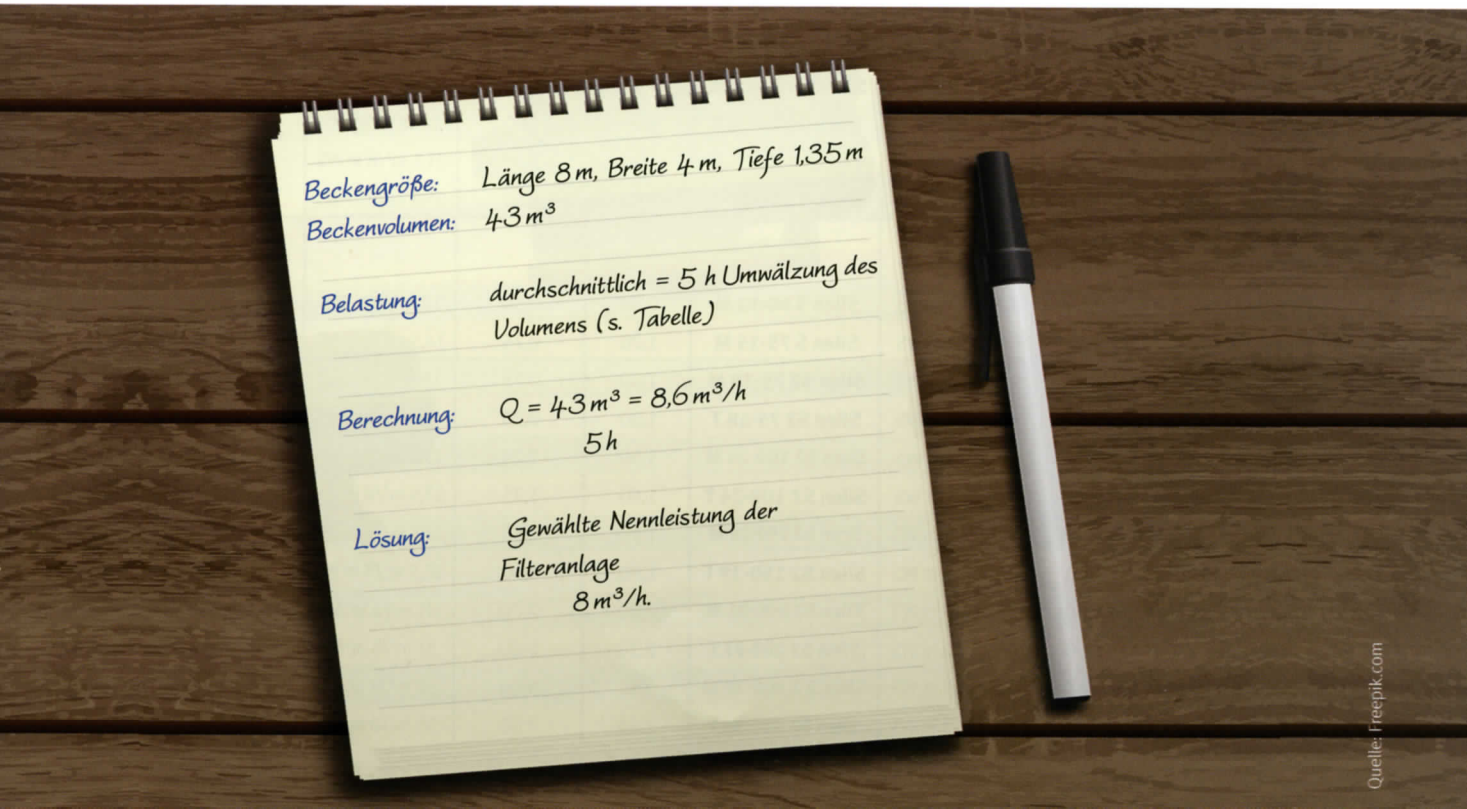
für private Schwimmbäder bei unterschiedlichen Belastungen & Beckenvolumen

	Beckenwasser-Umwälzzeit bei einer Belastung		
Beckenvolumen	gering	durchschnittlich	größer
bis 30 m³	5 h	4 h	3 h
30 – 50 m³	6 h	5 h	4 h
über 50 m³	7 h	6 h	5 h

Wie lange sollte eine Filteranlage laufen?

Filteranlagen sorgen für gleichbleibend klares und sauberes Wasser. Sie filtern mechanische Verunreinigungen wie Blütenstaub, Laub und Sand, aber auch Haut- und Kosmetikrückstände zuverlässig aus dem Wasser. Während der Badezeit sollte die Filteranlage generell in Betrieb sein, um der erhöhten Schmutzbelastung entgegen zu wirken. Insgesamt sollte die Anlage mindestens 5 Stunden am Tag laufen. Außerhalb der Badezeit (z. B. während der Nachtstunden) ist es möglich, die Filteranlage abzuschalten, sofern die Wasserqualität (chemische Werte) optimal ist.

Anwendungsbeispiel



Quelle: Freepik.com